

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Local,  
Eingang Plaußengasse Nr. 385.

No. 275. Montag, den 23. November 1840.

## Angemeldete Fremde.

Angesommen den 20. und 21. November 1840.

Herr Gutsbesitzer Stockhausen aus Grzybnow, log. im Hotel de Berlin, Herr  
Schiffsbauer Richter aus Copenhagen, Herr Bezolder Hamann aus Stettin, Herr  
Gutsbesitzer Wauth von Guerden, log. im Hotel d'Orléan. Herr Gutsbesitzer Rhein-  
land aus Sandhoben, Herr Kaufmann Weinberg aus Christburg, Madame Gisevius  
aus Fr. Stargardt, log. im Hotel de Thon.

## Entbindungen

(Verspätet.)

1. Die heute Vormittag erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem  
gesunden Mädchen, beehre ich mich hierdurch ganz ergebenst anzuzeigen.  
Danzig, den 20. November 1840. Dr. Weym.
2. Die heute früh um 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau  
von einem gesunden Sohne, zeige ich meinen Freunden und Bekannten hiemit erge-  
benst an. Danzig, den 21. November 1840. Schürck.
3. Die gestern Abend 6 $\frac{3}{4}$  Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben  
Frau von einem gesunden Mädchen, beehrt sich ergebenst anzuzeigen  
Neufahrwasser, den 21. November 1840. Peters.



### U n z e i g e n.

4. Das Viertel-Loos **N<sup>o</sup> 58. 39.** Litt. a. der fünften Klasse 82ster Lotterie ist verloren gegangen und kann der darauf fallende Gewinn nur dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer ausbezahlt werden.

Danzig, den 21. November 1840.

### N o t i z.

5. Ein gefittetes Mädchen, in gekochten Jahren, welches im Schneidern und Handarbeiten geübt ist, findet zum 2. Januar einen Dienst. — Zu melden in den Morgenstunden Langgasse **N<sup>o</sup> 517.**

6. Unständige Mädchen, die das Puhmachen gründlich erlernen wollen, können sich melden bei der Wittve Eggert, Breitenhor **N<sup>o</sup> 1936.**

7. Die in der letzten Messe sehr wohlfeil eingekauften Tische, verbunden mit höchst vortheilhafter Selbstverarbeitung derselben, sehr Unterzeichneten in Stand, jeder Aufforderung aufs Beste entsprechen zu können. — Es empfiehlt daher sein Herren-Garderobe-Magazin zu den allerbilligsten Preisen **W. Kokosky, Kleidermacher, Isten Damm N<sup>o</sup> 1129.**

---

### V e r m i e t h u n g.

8. Heil. Geißgasse 1009, Sonnenseite, sind meubl. Zimmer billig zu vermiethen.

---

### A u c t i o n e n.

9. Montag, den 23. November 1840, Nachmittags 2 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im königlichen **Seepackhofe** auf hohe Verfügung Eines königlich Wohlhöchlichen Commerz- und Admiraltäts-Collegii an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

F. G.

M. C. # 26 a 75. 50 Sack Java-Kaffee,

welche im Schiffe Brouw Santina Capt. D. J. Ruyper von Rotterdam havarirt angebracht worden sind.

10. Montag, den 23. November 1840, Nachmittags 2½ Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im königlichen **Seepackhofe** auf hohe Verfügung Eines königlich Wohlhöchlichen Commerz- und Admiraltäts-Collegii an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen:

M. C. # 200. 201. 205. 215. 218. 220. 224. 226. 228. 235. 236.

**11 Sack Java-Kaffee,**

welche im Schiffe Brouw Santina Capt. D. J. Ruyper von Rotterdam havarirt angebracht worden sind.

11. Montag, den 23. November 1840, Nachmittags 3 Uhr, werden die Mä-



ler Richter und Meyer im Königlichen **Serpachhofe** auf hohe Verfügung  
Eines Königlichen Wohlwollenden Commerz- und Admiralitäts-Collegii an den Meist-  
bietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auktion verkaufen:  
M. C. # 1 a 7, 9, 10, 12 a 16, 18, 20 a 27, 29 a 40, 41 a 46, 48 a 58,

### 53 Sack Java-Kaffee,

welche im Schiffe Brown Jantina, Capt. D. F. Kuyper, von Rotterdam hawa-  
rit hergebracht worden sind.

12. Dienstag, den 24. d. M., sollen auf freiwilliges Verlangen im ehemaligen  
Lokale der Casino-Gesellschaft am Kettnerhagenschen Thore durch öffentliche Auktion  
verkauft werden: Kronleuchter, Glaskronen, Tisch-, Astral- und Hängelampen, 2  
Orchestern, div. Meubeln, 1 zehn Ellen langer und 6 Ellen breiter wollener Fußtepp-  
ich, Marquisen, Drahtfenster, Fensterrahme, 1 eichene Badewanne, 1 Schaukel, 1  
Sprachrohr, 1 Säbel, 1 Paar Pistolen, 1 Portefeuille und andere nützliche Sachen  
mehr. J. T. Engelhard, Auktionator.

In derselben Auktion sollen ebenfalls an den Meistbietenden verkauft werden:

### Zwei neue Flügel-Pianosfortes

und zwar das Eine in schönem Pyramiden-Mahagoni mit messingnen Rollen, von  
solider Bauart und gutem Ton, von C. G., das Andere in Kirschbaum von schönem  
Klaffen, ebenfalls gutem Ton und 6½ Octaven. Beide können Montag, den 23.  
November d. J., Vormittags von 10—12 Uhr im Auktionslokal, Fopengasse N<sup>o</sup> 745.  
besehen werden. J. T. Engelhard, Auktionator.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

13. Auffallend billiger Verkauf im Schützenhause

am br. Thor. Acht dunkle Cattune a 4, Kleiderzeuge a 4, Wattenpiquee a 7,  
Züchierzeuge a 4, leinenen Parchend a 4, Bastard a 7 Sgr. pro Elle, 1¼ Bettfel-  
ken 25, ¼ Dhd. Schürzen 20, ¼ Dhd. Tücher 10 Sgr. u. a. m.

14. Pflanzen von Lilienconsoleten, Esdragen, Erdbeeren u., Weinreben, Stachel-  
beeren und Himbeerenstrauch, spanischer Flieder, Pflaumen- und andere Stämme,  
Lavendel, Federnelken u. werden in dieser Woche billig verkauft und sind sogleich  
abzunehmen im Schahnasjanschen Garten.

15. In Pleßendorf, im Gasthause Hotel de Danzig, sind recht schöne Verga-  
morten, Weinlinge und Stettiner Nessel zum Verkauf.

16. Neuerdings erhielt und empfiehlt in großer Auswahl Strickwolle zu ganz  
billigen Preisen J. v. Riessen, Langgasse N<sup>o</sup> 526.

### Billiger Ausverkauf.

17.

Um einen Theil Waaren schnell zu räumen, verkaufe ich meine Thibets von 17



bis 21 Egr., Merinos a 18 Egr., dämm. Thibets a 17 bis 20 Egr., bed. Fa-  
nell a 4½ Egr., car. Wollenzuge a 3½ und 4 Egr., seid. Tischbeutlicher a 24  
Egr., feinen breiten Tüll a 9 Pf., Damen-Strümpfe a 6 Egr., Cattuntücher a 4  
Egr., Handschuhe a 2 Egr., Herren-Gravatten a 7½ Egr., und noch verschiedene  
andere Gegenstände. J. M. Davidsohn, 1sten Damm.

18. Breite Altabänder in dunkeln und hellen Farben, a 3  
Egr. pro Elle, 2 Ellen breiten Brügler Nert a 6 Egr., breiten Tüll a 6 pro Elle,  
verkauft am schnell zu räumen L. J. Goldberg, Breitenthor Nr 1925.

19. Von der letzten Frankfurter Messe erhielt ich eine große Auswahl moder-  
ner dunkler Cattune, Merinos und Thibets, in allen Farben und Thibet-Golgas, in  
den neuesten Mustern, zu sehr billigen Preisen. S. Baum, Langgasse 410.

20. Um damit zu räumen verkaufe ich mein Lager sehr preiswürdiger Dreier  
und Havana-Cigarren, in ½ und ¼ Kisten, zum Kopfenpreise.

Otto Sell, vorstädtischen Graben Nr 176.

21. Von der Frankf. Messe sind mir wieder eingegangen die neue-  
sten franz. säg. Bänder a 2 und 2½ Egr., Broché a 2 Egr., Gummischüre a 5  
Egr. und Hosenträger a 5 Egr., so wie verschiedene andere Gegenstände zu sehr  
billigen Preisen. L. Dr. Zucker, ersten Damm.

22. Trockenes hochländisches, büchenes Fißz u. fichtenes Klobenholz, wie auch  
geruchfreier ächt brückcher Dorf, ist käuflich zu haben in der kleinen Tobiasgasse bei  
C. Hannemann.

23. Trocknes fleingehauenes eichen Holz, in ganzen, halben und viertel Klap-  
tern, a 5 Mthr. 20 Egr. pro Klasten, frei vor des Käufers Thüre, empfiehlt

F. W. Vardenke, Tischlergasse Nr 625.

## Schiffs-Rapport

Den 18. November angekommen.

J. C. Etols — Emilie — Petersburg — Stückgut. Abderet.

Gesegelt.

L. Eppert — Cronstadt — Zinf.

Wind S.

Den 19. November angekommen.

M. I. Hoppmann — Fortuna — Petersburg — Stückgut. Abderet.

D. G. Hylmann — Egidienburg

Wind W. S. W.